



PRESSEMITTEILUNG

Erkelenzer Sonnenschein eG plant Zubau

Erkelenz, 28.06.2016 In der achten Generalversammlung der Erkelenzer Sonnenschein eG berichteten die Vorstandsmitglieder über ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr.

Insgesamt befinden sich sieben Photovoltaikanlagen im Bestand der Erkelenzer Sonnenschein eG. Die letzten zwei PV-Anlagen wurden im Dezember 2011 auf dem Kindergarten im Bauxhof sowie dem Erka-Bad errichtet.

Die Anlagen haben 2015 eine Gesamtleistung von rund 188.000 kWh erbracht, rund 30.000 kWh mehr als prognostiziert. Damit ist das vergangene Jahr das Zweitbeste seit Bestehen der Genossenschaft.

Der Gesamtertrag von rund 188 MWh bedeutet eine Einsparung von mehr als 140 Tonnen Kohlendioxid gegenüber der Stromerzeugung aus fossilen Energieträgern.

Für die Mitglieder konnte für 2015 eine Dividende von 5% ausgeschüttet werden.

Seit Jahren treten Erkelenzer Bürgerinnen und Bürger mit Investitionswünschen an die Genossenschaft heran. Um diese zu erfüllen, hatte man im vergangenen Jahr die Erweiterung der Genossenschaft geplant: eine PV-Freiflächen-Anlage in der Nähe der Grünannahmestelle Erkelenz sollte errichtet werden. Zur Realisation dieser war die Teilnahme an einer Ausschreibung nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) nötig. Im Dezember 2015 sowie im April 2016 nahm die Erkelenzer Sonnenschein eG deshalb an Ausschreibungen für eine Freiflächenanlage teil. Diese verliefen ohne Erfolg, vor allem weil das derzeitige Ausschreibungsmodell zum Vorteil von sehr großen Projekten geregelt ist.

„Nach der Reform des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG), die in diesem Jahr beschlossen werden soll, wird die Erkelenzer Sonnenschein eG erneut prüfen, ob eine



Realisierung des Freiflächenprojektes machbar ist.“ so Sven Oliver Börstinghaus, Vorsitzender der Erkelener Sonnenschein eG. Dann kann die Genossenschaft auch den Wünschen der Erkelener nach mehr umweltfreundlichen Investitionen in der eigenen Heimat Rechnung tragen.

Hintergrundinformation:

Die Erkelener Sonnenschein eG wurde 2008 gegründet und betreibt seitdem Solarstrom-Anlagen auf kommunalen Dächern. Dazu zählen die Photovoltaikanlagen auf der Franziskus- und der Luise-Hensel-Schule, der Erka-Halle, dem Schwimmbad Erkelenz, dem Kindergarten Bauhof, der Hauptschule Erkelenz, sowie die Anlage auf der Lagerhalle des Bauhofes. Die Stadt Erkelenz stellt die Dachflächen für einen Zeitraum von zirka 25 Jahren zur Verfügung.

Die Genossenschaft ist ein lebendes Unternehmen, kein geschlossener Fonds. Sie kann permanent nach weiteren Geschäftsmöglichkeiten, beispielsweise neuen Dach- oder Freiflächen, Ausschau halten. Ziel ist sauberer Strom durch aktive Bürgerbeteiligung.

Kontakt Presseanfragen:

psm Nature Power Service & Management GmbH & Co. KG

Annekatriin Dretzke

Jülicher Straße 10 - 12

41812 Erkelenz

Fon: 02431 97 33 -797

Fax: 02431/97 33 - 777

www.erkelenzer-sonnenschein.de

info@erkelenzer-sonnenschein.de